

Choltalbach

Zentralschweiz

Charakter

Schmale Passagen und eng gegliederte, oft dynamische Wasserbecken sind charakteristisch für den oberen Teil. Im unteren Teil werden die Absätze höher und die Becken grösser. Vor allem bei den schwierigen Stufen, und von denen hat es einige, ist die Kommunikation besonders schwierig. Dieser Bach ist technisch, wild und bleibt erfahrenen Teams vorbehalten.

Zufahrt

Am besten über die A2, Ausfahrt Beckenried Nord, und weiter nach Emmetten. Das Fahrzeug kann in der Nähe des Baches abgestellt werden.

Einstieg

Direkt bei der Hauptstrasse in den Bach hinein.

Ausstieg

Sprung in den See! Rückmarsch über den westseitigen Weg zurück zum Fahrzeug. Hinweis: Der Fahrzugang dem See entlang zum Ausstieg eignet sich nicht, resp. ist verboten.

Zwischenausstiege

Immer nach einem halben Dutzend Passagen besteht die Möglichkeit nach links durch den steilen Wald auszusteigen. Bei der Abseilserie im unteren Teil hat es keine Ausstiege, dafür 3 Fussgängerbrücken für den Kontakt zur Aussenwelt.

Aquatik

Nach Regenperioden oder bei Schneeschmelze nicht zu empfehlen. Eher auf trockene Perioden warten.

Geschichte

Erstbegehung vermutlich durch Markus Weiss und Kollegen in den 90er-Jahren. Sicherlich eine der frühen Begehungen von schwierigen Schluchten.

Textverfasser

Andreas Brunner, aktualisiert am 09.05.2010.

Topo

Siehe **Canyoning-Touren Schweiz 2**